

Allgemeine Geschäftsbedingungen FUCHS Media GmbH

Stand: 17. November 2022

§ 1: Allgemeines

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Rechtsverhältnis zwischen der FUCHS Media GmbH und ihren Kunden. Sie gelten für alle Produkte und Dienstleistungen, welche von FUCHS Media GmbH erbracht werden. Massgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung. Anderslautende Individualabreden, die schriftlich vereinbart wurden, gehen diesen AGB vor.

§ 2: Zahlungskonditionen

Rechnungen sind stets ohne Abzug sofort zu bezahlen, sofern keine anderslautende Zahlungsweise von der FUCHS Media GmbH schriftlich bestätigt wurde. Aus der Zahlung allfällig zu Lasten von FUCHS Media GmbH gehende Spesen der Bank und Post werden dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. Bei nicht fristgerechter Zahlung können Mahngebühren in Höhe von 5 % der Forderung anfallen. Spätestens nach 30 Tagen gerät der Schuldner automatisch in Verzug. Erst mit der Bezahlung der Rechnung dürfen die Nutzungsrechte der Bilder vom Auftraggeber wahrgenommen werden.

§ 3: Lieferbedingungen

Die finalen Videodateien werden als Download per WeTransfer oder Dropbox bereitgestellt. FUCHS Media GmbH behält sich das Recht der Lieferung vor bis der Zahlungseingang eingetroffen ist.

§ 4: Gefahrübertragungen

Nutzen und Gefahr gehen mit der Übergabe des Bildmaterials an den Auftraggeber über. Für mittelbare Folgeschäden lehnt FUCHS Media GmbH jegliche Haftung ab.

§ 5: Beanstandungen

FUCHS Media GmbH gewährleistet, dass das Videomaterial zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs frei von Material- und Fabrikationsfehlern ist. Der Auftraggeber hat das Bildmaterial so rasch wie möglich zu prüfen und Mängel spätestens innert 5 Tagen nach Erhalt schriftlich und mit genauer Beschreibung des Mangels der FUCHS Media GmbH zu melden. Versteckte Mängel müssen sofort nach deren Entdeckung schriftlich gerügt werden. Bei nicht rechtzeitiger oder ordnungsgemässer Rüge sind Ansprüche aus Mängelhaftung ausgeschlossen. Eine spätere Geltendmachung ist ausgeschlossen.

Es kann in keiner Form Schadensersatz oder Beanstandung geltend gemacht werden bezüglich schlechtem Wetter.

§ 6: Haftungen

FUCHS Media GmbH haftet dem Auftraggeber lediglich für vorsätzliche oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Bei Verlust bzw. Beschädigung des von FUCHS Media GmbH zur Bearbeitung übergebenen Materials beschränkt sich die Haftung auf die Ersatzlieferung, Rohmaterial in der Länge der verloren gegangenen oder beschädigten Teilen. FUCHS Media GmbH ist nicht verpflichtet, allfällige Versicherungen abzuschliessen. Für den Verlust von Daten und/oder Programmen haftet FUCHS Media GmbH insoweit nicht, als der Schaden darauf beruht, dass es der Auftraggeber unterlassen hat, Datensicherungen durchzuführen und dadurch sicherzustellen, dass verlorengegangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten von Gehilfen der FUCHS Media GmbH.

§ 7: Rücktritt, Stornierung, Terminverschiebung

Nach Annahme eines Angebots, ist der Auftrag nicht stornierbar. Der Auftraggeber hat das Recht einen Aufnahmetermin zu verschieben. Dies muss 168 Stunden (eine Woche) vor dem eigentlichen Termin geschehen. Bei Verschiebung des Termins infolge von Schlechtwetter muss dies innert 24 Stunden vor dem eigentlichen Termin geschehen.

Bei Verschiebungen des Termins innert Frist, wird nichts in Rechnung gestellt. Sollten diese Fristen nicht eingehalten werden, werden 50% des Auftrages in Rechnung gestellt. Sofern die Stornierung oder Verschiebung eines Termins erst vor Ort geschieht (das Personal von FUCHS Media GmbH ist bereits am Drehort), werden 100% des Auftrages in Rechnung gestellt. Anzahlungen werden bei Nichteinhalten des Drehtermins nicht zurückerstattet.

§ 8: Schadensersatz

Es kann in keiner Form Schadensersatz geltend gemacht werden. Sollte jedoch die FUCHS Media GmbH durch ein technisches Problem nicht filmen können, so wird die Rechnung innert 7 Tagen rückerstattet.

§ 9: Informationen der betroffenen Personen

Der Auftraggeber versichert ausdrücklich alle Rechte zur Auftragserteilung zu besitzen. Sollten durch den Auftrag die Rechte Dritter verletzt werden, so ist der Auftraggeber hierfür vollumfänglich haftbar. Der Auftraggeber ist verpflichtet, Personen, deren Daten oder Eigentum durch den Videodreh möglicherweise betroffen sind, im Voraus zu informieren und deren Einwilligung einzuholen (oftmals sind das Besitzer angrenzender Grundstücke, die durch die Mikrodrohne für eine paar Minuten überflogen werden müssten). Die Einwilligung stellt datenschutzrechtlich eine Einverständniserklärung zur Bearbeitung derer Personendaten und nachbarschaftsrechtlich eine Einverständniserklärung zum vorübergehenden Eingriff in deren Eigentum dar.

§ 10: Nutzungsrechte

Alle von FUCHS Media GmbH gefertigten Aufnahmen sind geschützte Werke im Sinne des Urheberschutzgesetzes. Jeder Abdruck oder Vervielfältigung der von FUCHS Media GmbH erstellten Filme oder Fotografien bedarf jeweils der ausdrücklichen Genehmigung. Die Bilder und Filme dürfen in Zeitschriften, Zeitungen, Prospekten oder anderen Medien nur mit Nennung: "© FUCHS Media GmbH, Basel" abgedruckt werden. Bei unterlassenen, unvollständigem, falsch platzierten oder nicht zuordnungsfähigem Urhebervermerk, ist ein Aufschlag in Höhe von 100% des Nutzungshonorars zu zahlen. Durch diese Zahlungen werden keinerlei Nutzungsrechte begründet. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, wird von FUCHS Media GmbH das Recht eingeräumt, eine persönliche Auswahl der digitalisierten Lichtbilder auf der eigenen Homepage und innerhalb einschlägiger Internet-Portale (z.B. Facebook, LinkedIn, YouTube) zur Eigenwerbung zu veröffentlichen.

§ 11: Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt. Die Daten, die für die Geschäftsabwicklung erforderlich sind, werden gespeichert und im Rahmen der Bestellabwicklung gegebenenfalls an verbundene Unternehmen weitergegeben. Zum Zweck von etwaigen Kreditprüfungen kann ein Datenaustausch mit anderen Unternehmen und gegebenenfalls mit der Informationsstelle für Konsumkredit getätigt werden. FUCHS Media GmbH behält sich das Recht vor, Kundenadressen für die eigene Werbung oder Werbung innerhalb der eigenen Firmengruppe zu verwenden. Aufgrund der technischen Besonderheiten des Internets haben die Auftraggeber selbst für die Sicherheit der Systeme, Programme und Daten zu sorgen. FUCHS Media GmbH haftet nicht für Systemeingriffe durch Dritte oder für eine missbräuchliche Verwendung der vom Auftraggeber bekannt gegebenen Daten.

§ 12: Änderungen

FUCHS Media GmbH behält sich jederzeitige Änderungen dieser vorliegenden AGB vor. Die neuen Bedingungen werden dem Auftraggeber bekannt gegeben und gelten ohne Widerspruch innert 10 Tagen als genehmigt.

§ 13: Anwendbares Recht

Auf diesen Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten zwischen dem Auftraggeber und FUCHS Media GmbH ist Kanton Basel-Stadt.